

Führender Wissenschaftler: Echtes Risiko einer ‚kleinen Eiszeit‘ nach Art des Maunder-Minimums

geschrieben von Paul Hudson | 4. November 2013

Paul Hudson

Sie ist unter den Klimatologen bekannt als die ‚Kleine Eiszeit‘, eine Periode im 16. Jahrhundert, als harte Winter in UK und dem übrigen Europa ernste Auswirkungen hatten. Die strenge Kälte ging Hand in Hand mit einer außerordentlich inaktiven Sonne, bekannt unter der Bezeichnung ‚solares Maunder-Minimum‘.

Jetzt hat mir ein führender Wissenschaftler an der Reading University gesagt, dass die gegenwärtige Abnahme der Sonnenaktivität genauso aussieht, als ob diese Bedingungen jetzt wieder eintreten.